



Social Day Herford

Mach dich stark für Gutes!

Bericht zum Social Day Herford 2019

Hunderte Freiwillige von sechs Schulen der Stadt Herford machen sich stark für Gutes und sammeln über 15.000 Euro Spendengelder

In den Wochen vor den Sommerferien waren zum zwölften Mal in Herford hunderte Schülerinnen und Schüler von sechs weiterführenden Schulen, der Otto-Hahn-Realschule, des Königin-Mathilde-Gymnasiums, des Friedrich-Gymnasiums, der Ernst-Barlach-Realschule der Geschwister-Scholl-Schule und der Gesamtschule Friedenstal in Herford unterwegs, um sich stark für Gutes zu machen. Sie sammelten Spenden für einen guten Zweck, indem sie sich, anstatt zur Schule zu gehen, in Läden, Betrieben, Büros, Kindergärten, Restaurants oder Altenpflegeheimen und vielen andere Orten nützlich machten. Und ihr Engagement hat sich gelohnt: 15364,33 Euro wurden von den Schülerinnen und Schülern gesammelt. Jede der Schulen erhält jeweils 60% ihrer gesammelten Spenden und kann sie für gemeinnützige Zwecke einsetzen, die restlichen 40 % fließen in den Herforder Kinderfond des Stadtjugendringes Herford und kommt so Herforder Kindern in Not zu Gute.

Nach Durchsicht von hunderten von Buchungen, die seit dem Sommer auf dem Konto eingingen, steht nun die Schule fest, die in diesem Jahr die meisten Spenden gesammelt hat. Noch nie war der inoffizielle Wettbewerb um die ersten drei Plätze der Spendensammlung bis zum letzten Buchungstag so spannend:

In diesem Jahr sammelte das KMG mit 3786,33 Euro die höchste Spendensumme. 2271,80 Euro kann die Schule nun zielgerichtet für gemeinnützige Zwecke einsetzen. Auf dem zweiten Platz ist dieses Jahr mit nur 21,00 Euro Abstand zum Platz 1 das FGH, deren Schülerinnen und Schüler die hervorragende Summe von 3765,33 Euro an Spenden gesammelt haben. Damit bleibt der sechzigprozentige Eigenanteil in Höhe von 2259,20 Euro bei der Schule und wird wie in jedem Jahr Kindern in Tansania helfen. Mit fast ebenso hoher Summe von 3746,83 folgt die EBS auf Platz drei, deren Schulanteil in Höhe von 2248,10 Euro zur Verwendung für von der Schule bzw. der SV festgelegte Spendenziele genutzt wird. Die Geschwister-Scholl-Schule hat mit der Summe von 2201,66 Euro (1321,00 für die eigene Verwendung) den vierten Platz belegt. Die Schülerinnen und Schüler der Otto-Hahn-

Realschule ergatterten Spenden in Höhe von 1560,83 Euro, von denen 936,50 direkt durch die Schule für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden. Die Gesamtschule Friedenstal, die dieses Jahr mit einer kleinen Gruppe Jugendlichen nach langer Zeit wieder dabei war sammelte 303,33 Euro und kann 182,00 Euro für eigene Ziele einsetzen.

Die Spenden der Schulen gehen dieses Jahr an unterschiedliche Spendenziele, so ist der Verein Karlsson als Spendenziel von mehreren Schulen benannt, andere setzen einen Großteil Ihrer Spenden an Schulen in Tansania oder der Ukraine, unterstützen das Kinderhospiz in Bethel oder die Initiative Herforder für Herford.



Vielfältige Erfahrungen beim Social Day Herford für die SchülerInnen

Die Einsätze der Freiwilligen waren wieder unglaublich vielfältig und spannend. Wie in jedem Jahr gab es auch in 2019 wieder einige Einsatzstellen, die sehr beliebt und daher schnell vergeben waren wie Eisdielen, Kleidungsgeschäfte, Gärtnereien und Blumenläden oder KFZ-Werkstätten. Aber auch Einrichtungen im sozialen Bereich wie Kindertagesstätten oder Altenpflegeheime zählen immer wieder zu den unter Freiwilligen gefragtesten

Stadtjugendring Herford e.V.
Geschäftsstelle derzeit:
Magdeburgerstr. 25
32049 Herford

Tel.: 05221/6939200
info@socialday-herford.de
www.socialday-herford.de

Wirkungsstätten, ebenso wie alle Bereiche, in denen man mit Tieren zu tun hat wie in Tierarztpraxen, Reiterhöfen oder dem Tierpark.

Auch der Stadtjugendring selbst, Organisator des Social Day Herford, hatte dieses Jahr mehrere Schüler im Einsatz:

So war Sean, ein Schüler der EBS, direkt beim Stadtjugendring im Einsatz und recherchierte als Reporter, wie die Einsätze anderer Schüler beim Social Day liefen: So besuchte und interviewte er seinen Klassenkameraden Fabian, der bei der Firma Reifenpott, erste Erfahrungen mit dem Material, dem Wechseln von Reifen machte und die Werkzeuge dort unter Anleitung bedienen durfte.



Im Privaten Haushalt durfte die 13-jährige Ania, ebenfalls Schülerin der E-B-S agieren, die gemeinsam mit Ihrer Spenderin Ines Kirschnerit im Garten Hecken beschnitt, Zäune in Schuss brachte und Obst erntete. Ines

Kirschnerit war so begeistert

von dem Engagement Ihrer Schülerin, dass sie sich sicher ist, nächstes Jahr wieder einen Platz beim Social Day bereitzustellen und begeistert in Ihrem Netzwerk für das Engagement der Kinder wirbt.



Bei Ally´s Hairshop waren zwei Schülerinnen im Einsatz. Die 11-jährige Sophia von der EBS berichtete Sean von Ihrem Einsatz im

Stadtjugendring Herford e.V.
Anlaufstelle derzeit:
Königsbergerstr. 25
37075 Herford

Tel.: 05221/6939200
info@socialday-herford.de
www.socialday-herford.de

Studio. Haare schneiden durfte sie am ersten Tag dort natürlich noch nicht, aber sie konnte die Abläufe im Studio kennenlernen und unterstützte die Inhaberin bei den Vor- und Nacharbeiten der Haarschnitte.

Hier die selbst geschriebene Reportage von Sean:

„Social Day 2019

Am Social Day Herford 2019, war der Reporter Sean (11 Jahre , Schüler auf der E-B-S) bei drei verschiedenen Jobs. Er war als erstes bei der Firma Reifenpott, wo Sean ein Interview mit Fabian aus der E-B-S führte. Fabian gefiel der Job. Er musste beim Tragen von Reifen helfen und auch fegen. Die zweite Person war Ania. Sie geht ebenfalls auf die E-B-S und hat im Garten geholfen und will später Polizisten werden. Sie mag es, im Garten zu arbeiten, deshalb wollte sie im Garten helfen. Die dritte Person hat bei der Firma Ally's Hairshop gearbeitet. Sie geht auch auf die E-B-S und mag die Arbeit. Sie will nächstes Mal zum Tierarzt und auch als Beruf Tierärztin werden. Für mich als Reporter war es sehr aufregend, da ich zum ersten Mal ein Reporter war.“

Zwei von Seans Schulkollegen bekamen am Nachmittag eine andere Aufgabe im Stadtjugendring: Sie gestalteten mit Unterstützung von Mandy Shurety im Punch ein Kreativangebot beim Kindertag und gestalteten mit den Besuchern im Alter von 6-12 Jahren bunte „Knalltüten“, sorgten außerdem für den Verkauf von leckeren Waffeln im Punch, um Spenden für den Social Day selbst zu erwirtschaften.

Auch die 12jährige Mia, Schülerin des FGH, war für das Punch unterwegs. Gemeinsam mit



Lisa Müller, die mittwochs und samstags das PUNCH Team unterstützt, zog sie durch die Stadt, sprach SchülerInnen auf dem Weg zur Schule und zum Social Day an und Verteilten Flyer mit dem Programm und den Öffnungszeiten des Punch. Mia berichtete von Ihrem Einsatz für den Stadtjugendring selber beim Abschluss des Social Day.

Die Durchführung eines so großen Projektes wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung der vielen kleinen und großen Firmen, Büros, Läden und der vielen Privatpersonen, die mit viel Mühe und Herzblut Einsatzstellen für Freiwillige geschaffen, nette Einblicke in interessante Berufsfelder ermöglicht, Schülerinnen und Schüler betreut und umorgt und Geld gespendet haben!

Die durch das Engagement der Kinder gesammelten Spenden fließen zu hundert Prozent in die gemeinnützigen Zwecke. Die Organisation der Veranstaltung wird vom Stadtjugendring Herford übernommen, der dankbar ist für entstehende Kosten wie Druckkosten, die Abschlussveranstaltung oder die Versicherungen zusätzliche Förderungen erhalten zu haben. An der erfolgreichen organisatorischen Umsetzung des Social Day Herford waren auf diesem Wege 2019 die Westfalen Weser Energie, die Stadtwerke Herford und die Volksbank Herford engagiert. „Ich hoffe, dass die drei Unternehmen auch den Social Day 2020 wieder finanziell unterstützen“ so Sanna Reinhold vom Stadtjugendring Herford.

Verleihung der Spendengelder in gemütlicher Atmosphäre

Am 03. Dezember 2019 kamen Vertreter aller mitwirkenden Schulen in das Jugendzentrum Punch. Sanna Reinhold vom Stadtjugendring begrüßte zunächst – dankbar für die tolle Vorbereitung – die Mädchen aus der Mädchengruppe des Punch, die mit ihr gemeinsam Gastgeberinnen der Veranstaltung waren. Liebevoll hatten sich die Mädchen im Vorfeld Gedanken dazu gemacht, mit welcher Deko und welchen Snacks sie eine gemütliche Atmosphäre schaffen konnten und dies war ihnen absolut gelungen. Nach einer Ansprache von Schirmherr Tim Kähler und dem Dank an die Förderer wurden die Schecks übergeben. Bei dem gemütlichen Zusammensein nahmen als Vertreter der Förderer auch Christiane Rüssel von der Westfalen Weser Energie GmbH & Co KG und Markus Diering von den Stadtwerken Herford an der Veranstaltung teil, die beide beeindruckt von dem Engagement der Schüler im Social Day und der aktiven Mädchengruppe in der Vorbereitung der Abschlussveranstaltung waren. Herr Kolm von der Volksbank Herford als dritter Förderer ließ herzliche Grüße ausrichten.

Als weiterer Gast berichtet Andrea Uemann anschließend den Schülern von der Wirkung der Spendengelder für Familien in Not. Als Pädagogin hat sie in verschiedenen beruflichen Kontexten Kontakte zu Familien, die sehr dankbar sind über den Herforder Kinderfond

bereits Hilfen erhalten zu haben. Sie berichtete zum Beispiel von Möbeln, Arztkosten, oder Winterbekleidung, die Dank der von den Schülerinnen und Schülern gesammelten Spenden durch den Kinderfond übernommen werden konnten. Sanna Reinhold berichtete, dass

gerade in diesem Jahr die Anfragen sehr hoch waren. Über 7.000,00 Euro Unterstützung sind dieses Jahr über den Fond bereits ausgezahlt oder gerade zugesagt worden, so dass die Spende in Höhe von 6.145,73 aus dem diesjährigen Social Day Gold wert sind für Familien in Not aus Herford.

Ganz besonders freute sich die Mädchengruppe des Punch auf den Bürgermeister Tim Kähler. Die Mädchen hatte die Veranstaltung liebevoll vorbereitet und „Ich möchte auch Bürgermeister werden, dann wird man immer überall eingeladen und bekommt zu Essen“



erzählte mir eines der Mädchen, während sie damit beschäftigt war, die Leckereien auf den Tischen zu verteilen“ berichtet Sanna Reinhold. Vor der Spendenverleihung führten die Mädchen mit Begeisterung alle Gäste und mit Stolz den Bürgermeister durch ihr Jugendzentrum, nach der Veranstaltung gingen ein paar der Mädchen noch

einmal auf Herrn Kähler zu und erzählen ihm von Ihren Wünschen für das Punch und baten um eine gemeinsame Aufnahme mit dem Bürgermeister für die Zeitung.

Bilder:

Spendenverleihung mit Lehrer- und Schülervertretern sowie Markus Diering, Christine Rüsel, Tim Kähler und Andrea Uemann.

Fabian (E-B-S) bei Reifen Pott

Fabian (E-B-S) im Interview mit Kinderreporter Sean (E-B-S)

Sean (E-B-S) im Einsatz als Kinderreporter im Garten

Ania (E-B-S) fleißig im Garten

Sophia (E-B-S) reinigt das benötigte Handwerkszeug in Ally´s Hairshop

Mia (FGH) mit Lisa Müller (Punch) im Einsatz für das Punch

Mädchengruppe aufgeregt wegen dem Besuch von Tim Kähler

Rückfragen zum Projekt beantwortet Sanna Reinhold vom Stadtjugendring per E-Mail an Sanna.Reinhold@stadtjugendring-herford.de oder telefonisch 05221.6939200.